Bon ber hoben gollern'ichen Gren-ze wird bem R. T ein auf öffentlichem Bege beaangener Raub mit versuchtem Dord berichtet. Der in der mechanischen Spinn= und Meberei Lauderthal, die im porigen Jahr abbrannte, angestellt gewesene Spinnmeister Theilader war am 14. Abends mischen 9 und 1/.10 Ubr auf bem Beimwege bon Sigmaringen nach Sigmaringendorf, als er in der Rabe bes hedinger Steges von 2 Strolden angefallen, zu Boben geschlagen und feiner Baarschaft von etwa 170 M., welche er in einem Ledertafdden um den Leib trug, beraubt; darauf wurde er, wahrscheinlich um burch seinen Tob eine Entdedung des Berbrechens ju verhüten, in die nabe Donau geworfen. Rur mit genauer Roth entging er Am Tod des Ertrinkens. hut und die zerfonittene Ledertafde murden noch am gleichen Abend aufgefunden, mahrend die Thater fich aus dem Staube gemacht hatten. Die That erwedt ungemeines Aufsehen, da fie auf start begangenem Bege, gang in ber Nabe ber Stadt Sigmaringen und ben letten Baufern bon Bedingen vorfiel.

Dünden ben 17. April. Da ber Be barf an Offizieren der Infanterie burd den gewöhnlichen Zugang nicht gebect werden kann, so bat das Kriegsministerium angeordnet, daß Mitte Septembers eine Brufung bebufs Aufnahme in die Rriegsicule mit ermäkigtem Programm abgehalten werbe, an welcher fich jene Solbaten, Unteroffiziere 2c. betheiligen können, welche fünfmonatliche Dienft. zeit und Studien an einem humanistischen ober Realgymnafium nadweisen tonnen.

Nadrichten aus Riffingen zufolge bat Fürft Bismar & feine Antunft bortfelbft gum Rurg brauch icon auf ben 30. b. Dis. anmelben loffen. Rönig Ludwig bat bereits Befehl ertheilt, auch heuer wie in den Borjahren dem Fürsten mabrend seines Aufentbalts in Riffingen Bferde, Equipagen, Diener,daft 2c. von der t. hofhaltung zur Berfügung ju ftellen.

Berlin ben 18. April. Die Prov. Rorresp." Schreibt : Die Orientfrage ift qu einer entscheibenden Wendung gelangt. Angefichts ber schroff ablehnenben Erklärung ber Pforte sei jebe hoffnung auf einen Erfolg weiterer Berhandlungen gedwunden. Benn fomit ber Rriegsaus. brud nicht mehr au berfchieben fei, werbe bas gemeinsame friedliche Streben ber europäischen | haben wir in letter Beit Genügendes mitge-

Mächte gewiß um so entickichener babin geben, fraend welche weitere Ausbehnung des Kries ges in jeder Weise zu verhüten. — Das Blatt pricht die Anficht aus, daß nach bem Gang der Reichstagsverhandlungen der Solns bei Selfion taum vor Mitte bes Monats Rai erfolgen tonne. Die Reise des Raifers nach Diesbaden durfte, falls die Bitterung es geftattet, gegen Ende biefer Boche erfolgen.

Berlin ben 18. April. (Reidstag.) Es erhalten beute nur noch die Antragfteller ber die Abanderung ber Gewerbegronung betreffenden Antrage bas Solukwort und murden fammtliche Antrage bierauf an eine einundamanzigaliedrige Rommission verwiesen. Unter den hierauf folgenden Wahlprufungen ruft bie Babl hafenclever's eine langere Debatte bervor und wird biefe für ungiltig erklart.

* In Essen bat Rommerzienrath Krupp ber fürglich ein Drobgirkular gegen die Soziale bemokratie an seine Arbeiter gerichtet . 128 Arbeiter, welche das dort erscheinende soziale bemokratische Blatt bielten, aus ber Arbeit

Der Samburger Senat wird am Donnerstag Rachmittag ben Aronvringen in corpore auf bem Babnhof empfangen. Deute bat der Senat bas umfangreiche Brogramm peröffentlicht, wonach ber Kronpring nicht nur eine langere Umidau in den Stragen Samburgs, jondern auch am Quai, auf ber Elbe und unterhalb hamburgs, in den Sielanlagen balten wird. Lettere werden mit einem gro-Ben Boote befahren.

Deftreich.

Wien ben 19 April. Um ben Krieg au lokalisiren, bemübt sich Deutschland für eine Barallel-Occupation, nach welcher England Konstantinovel und Desterreich Bosnien occupiren wurde. Eine deßhalb angestellte Sondirung war bisber wenig Erfolg versprechend. Rach bem "Frembenblatt" befchloß die Pforte, bie Ruffen aus allen Ruftenftadten auszuweisen.

Frankreich. Aus Paris wird ber "P. C." geschries ben: Alle inneren Fragen treten bei uns vor bem Ernst ber auswärtigen Sachlage in ben Sintergrund. Man fängt an, febr bange gu werden por den Confequenzen des fic vorbereitenden Rrieges. Un der Borfe gibt es ei nen Sturz, welcher an die Paniken von 1866 und 1870 lebhaft erinnert. Die hiefige Geschäftswelt balt fic, ob mit Recht ober Un recht, überzeugt, daß der ruffischeturtische Krieg zu einer europäischen Conflagration (allgemeiner Brand) führen werde. — Man spricht von einer Vertagung ber Weltausstellung.

Italien.

Rom den 19. April. In der Finange tommission der Deputirtentammer murde fe tens des Ministerprafibenten Depretis erflart : die Regierung babe die neue Phase der orientalifden Frage vorausgeseben, als fie ibr Rinang-Expose vorlegte. Man hoffe auf eine Localifirung bes Rrieges; nur falls Rugland auf Konstantinopel losmarschire, t'unte bie Situation vermidelter merden. Er (der Dinister) sei nicht Willens, die Finanzvorlage zu modificiren. — Der "Berfagliere" foreibt : Im Ministerrath ift eine Uebereinstimmung über die Lösung aller Fragen erzielt. Die italienische Regierung bat bas Ersuchen Rug. lands, an benjenigen Orten ber Türkei, wo teine Bertreter Deutschlands refidiren, ben Schut ber ruffifden Unterthanen ju übernebmen, zustimmend beantwortet

Rugland.

Rischeneff ben 18. April. Die von Konstantinopel abgereisten montenegrinischen Bevollmächtigten werben bem Bernehmen nach vom ruffifden Raifer bier in Audiens empfangen

Ueber bie Rüftungen Ruglande, bef. über bie Streitfrafte im europaifden Theil

theilt. Befannelich aber werben wir, menn ber Rrieg jum Musbrud tommit, 2 Rriegsicauplage haben und jawar ben zweiten im Rautafies. Bon ben Streitfraften, welche bort aufammen. gezogen find, geben Mittheilungen bes Generals Rlapta in der A. F. B. Kunde, er schreibt u. a. folgendes: Mie bunner erfolgreich die ruffischen Operationen in Europa auch aus fallen mogen, die verwundbare Seite Ruglands. bleibt seine Sudgrenze in Afien.

Rum Sonte berfelben befteben bie ruffiiden Streittrafte in Afien aus ber tautafifden Armee und aus dem Armeecorps, welches getrennt von ihr die nun annectirten tatarischen Khanate in Central-Affien im Zaume halt.

Die Rautafus-Armee, bagu beftimmt, bie Offensive auf dem affatischen Kriegsschauplate au ergreifen, besiffert fic nad ber neuen, taum burdgeführten Seeres Drganifation auf 135,000 Mann Linien., auf 35,000 Mann Refere ve- und 47,000 Mann Local- ober Miligtruppen; zusammen 217,000 Mann mit 336 Gefougen. Diefer Macht haben bie Turten bis gu biefem Augenblide nur 120,000 Mann Linien- und Refervetruppen und eine gablreiche, meiftens aus Tiderteffen bestehende irregulare Cavallerie entgegenzustellen. Da die ruffifce Armee jum Soute ber Ruftenpuntte am Somargen Reere und jur Uebermachung bet mahomedanischen Gebirgsbevölkerung in ihrem Ruden zum mindeften 50 bis 60,000 Mann zurückassen muß, so verbleiben als Gesammtftarte für die Offenfive in Türkisch=Gruften, Georgien und Armenien 150,000 Mann, welche, von Poti am Sowarzen Dieere bis zum Ruße bes Ararat aufgestellt, des erften Bintes gewartig find, um ibre Bormartsbewegung m beginnen.

Die Borrudungslinien der Ruffen finb: 1. die vom Rionthale nach Batum, 2. von Ataleit im Rurtbale nach Arbahan. 3. von Tiffis über Alexandropel nach Rars und ends lich 4. die von Erivan nach Erzerum führenden

Zürkei.

Pera den 17. April. Die öffreichischen Ronfuln übernehmen an Orten, mo beutsche Ronfuln nicht find, die Bertretung der ruffis ichen Intereffen. Der beutide Ronful in Gerajewo übernahm gestern das ruffische Ronfulat, beffen Inhaber beordert murbe, abzureis fen. Relidow, ber feine Instruktionen mit ben Donnerstagpost erwartet, bat feine Gffetten bereits an Bord untergebracht.

Ruftidut ben 18. April. Der biefige ruffifde Ronful erhielt Weifung, fic jur Abreise bereit zu halten. - Der Generalissimus der türkifden Armee, Abdul Rerim Bafcha, ift in Begleitung von Achmed Gjub Bafca bier eingetroffen und reift beute nad Siliftria meis ter. — 70 Rrupp'ide Geidüße find bier eingetroffen. - Der turtifde Generalftab trifft dieser Tage ebenfalls bier ein.

Zwei neue turtifde Monitors find an ber Donaumundung bor Anter gegangen.

Die "Politische Korresp." meldet aus Bu-tarest von heute: Die Regierung hat die Ronzentrirung von 10,000 Mann jum Soute ber Sauptstadt gegen einen allfälligen Santftreich feitens ber irregularen turkichen Trupen beschloffen.

Gottesbienfte ber Baradie Badnana am Sonntag den 22. April

Confirmation. Opfer für bie Soulfonds bes Rirofviels. Bormittags 9 Uhr Bredigt : Berr Detan Ralds

Nachmittags Predigt: Berr Belfer Rieb bammer.

Fruchtpreife. Badnang ben 18. April. Beigen - Di - Pf. Dintel 9 M. 78 Pf. Gerfte - Mi - Bf. Saber 7 M. 41 Bf.

Ber Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Backnang.

Mr. 47

Dienftag ben 24 April 1877.

46. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Camstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliesert: in der Stadt Bacnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bacnang 1 Mt. 45 Pf., im jonstigen inländischen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei keiner Schrift die einspaltige Rest eber Kaum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entsernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachnugen. Dberamt Badnang.

Aufhebung einer Straßen spenweiler und Aichelbach ift dem öffentlichen Bertehr wieder eröffnet. Badnang ben 23. April 1877.

R. Oberamt. Dreider.

Revier Reichenberg.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 27. d. M. aus dem Brenntenbau, Abth. Dadebau: 24 Rm. buchene Scheiter. 124 Rm. bto. Prügel, 80 Rm. erlene Scheiter und Brugel (worunter Dreberholz), 3 Am aspen Anbruch, 1910

buchene, 800 erlene und 40 afpene Bellen. Bufammentunft Morgens 9 Uhram Frangofenfteg, an ber neuen Winterlauterftrage. Reichenberg ben 20. April 1877.

R. Forstamt. Bedtner.

Revier Unterweissach

Eichengrob u. Mindenverkauf.

Am Samftag den 28. b. M., Mor: gens 9 Uhr, tommen auf der Forstamtstang: lei aus dem Staatswald Winterhalde an 610 Ctr.

Grobrinde 100 Ctr. Glangrinde jum Bertauf.

Reichenberg den 20. April 1877. R. Forftamt.

Revier Winnenden.

Wegbau-Accord.

Die herstellung eines 1156 M. langen Holzabfubrwegs in bem zwischen Allmersbach und Stödenhof gelegenen Staatswald Stifts. mald wird am Donnerstag ben 26 April

öffentlich veraccordirt werden. Die Rosten betragen nach dem Boranichlag für 925 M. 28 Pf. Blanicuna 2792 M. — Åf. Chauffirung 54 M. — Bf. Maurerarbeit

Blan, Ueberfolag und Bedingungen tonnen bier eingefeben werben. Accordsvornahme Worgens 9 Uhr im Stodenbof in der Krone.

Winnenden den 20. April 1877. R. Revieramt.

> Wehffer. Revier Diondsberg.

100,000 Stud febr icone tjabrige, tonnen noch abgegeben werden à 1 M. 50 Bf. per Tausend.

Den 23. April 1877.

R. Revieramt.

Schuld= & Bürgscheine Wechselformulare

find zu baben in der Druderei bes Murrtbalboten. Steinlieferung.



Bur Fundation einer Durchfabrt bei der obern Schaffdeuer brauchen wir 300 Kubikmeter Fleinsteine. Offerte nimmt Ingenieuraffistent Bügel in Murrhardt entgegen.

Den 20 April 1877.

R. Eisenbahnbauamt.

Badnana. Letter Verkauf eines Krautlandes.

Das der biefigen Stadtgemeinde in Bemeinschaft mit Rothgerber Friedrich Edftein und Carl Pommer bier geborige Rrautland 11 A. 93 M. in der untern Au, angekauft um 1200 M.

Samflag den 28. d. M., Vormittags 11 Ubr.

zum Lettenmale auf hiefigem Rathhause zur öffentlichen Berfteigerung. Den 21. April 1877.

Rathsichreiberei :

Großafpad.

Gläubigeraufruf.

Etwaige unbefannte Gläubiger bes fürzlich verstorbenen Christian Rägele, gew. Bebersmeisters und Krämers dabier werden aufgefordert, ihre Forberungen binnen 8 Tagen schriftlich geltend zu machen beim

Baisengerichts-Borstand Sod.

Den 21. April 1877.

Oppenmeiler.

Bäderei-, Wirthschafts Güter-Verkauf.

A PHILIP

Das in Rr. 44 und 45 jum Bertauf ausgeschriebene

Birthschaft und Güter nen Baders Chriftian Blud babier tommt Mittwoch den 24 April,

Vormittags 10 Uhr, im öffentlichen Aufftreiche jum wiederholten Berkaufe, wozu Liebhaber auf bas hiefige Rathhaus eingeladen werden.

Den 20. April 1877. Rathsschreiberei: Molt.

Reuschöntbal.

Heu und Oehmd, beibes unberegnet, bat zu verkaufen

Einöb DA. Marbach.

Rinden-Berkauf.

Am Freitag ben 27. April, Bormits tags 10 Uhr, verkauft die biefige Gemeinde ca. 70-80 Etr. Rinden, gemifcht, am Stamm und ladet Liebhaber biezu ein.

Gemeindepflege.

Badnang.

Saus-Verkauf.

Unterzeichneter ift gefonnen, fein Bobnhaus mit eingerichteter Gerberei, Wafferleitung, Lohtammer, Lohtasfand und Garten unter gunftigen Bedingungen zu verkaufen und tann jeden Tag ein Rauf mit mir abgeschloffen werden

Fried. Wilh. Breuninger.

Siegelsberg bei Murrhardt.

Sägmühle-Verkauf oder Verpachtung.



Lammwirth Söhnle, Sagmühlebefiger ift gefonnen, feine Sagmuble mit eingerich teter Banfreibe und Bobnung zu verkaufen oder zu ver-

pacten. Bemerkt wird, daß die Bafferkraft auch ju jedem andern Beidaft binreichend mare. und gang nabe am jutunftigen Babnhof ge-

Liebhaber konnen täglich einen Rauf mit mir abschließen.



von der Bierbrauerei Lindenmaier in Stuttgart und labet alle Bierkenner freundlicht ein.

W Troftel. Auch find amei foone neumöblirte Bims

mer bis 1. Mai ju vermiethen bei

Badnana



Alle Arten Bleichgegenftanbe übernimmt für dieselbe auch ferner wieder Rud. Beuttler.

Sulzbach a. M. Ungefähr 25 Ctr.

Seu und Dehmd,

bester Qualität, bat zu vertaufen Bieland j. Murrthal.

tomme, so made ich befannt, daß ich in Ru-

funft blos nod aegen eine entsprechende leere

Rlaide, ober hinterlegung von 20 Bf. Rlaiden.

Badnang.

Refrutenversammlung

3 Daut.

Bier über die Strafe abgebe.

werden ju M. 4 und 5 ber Bahn nach meiner neuen Methode fdmerglos eingefest, ohne bie Burgeln ju entfernen.

> Bahnaczt Comid, Rothebublftr. 65.

Shone Gemüsesetlinge empfiehlt

Friedrich Ruble, Gartner im Bad.

Badnang.

Gute Gaismild

ift fortwährend gu baben. Bei wem? fagt die Redaktion.

Sulzbad.

Rinden-Verkauf.

250 bis 300 Ctr. Glang. und Rattelrinde fest dem Bertauf aus

Rothgerber G. Storzbach. Saulgau. Der Unterzeichnete bat ca 40 gut erhal.

tene, menia benükte Rollwagen,

per Stud à 50 MR. zu vertaufen. 3. A. Baumann.

Oppenweiler.

Geld-Antrag.

260 M. Pfleggelb aus meiner Scheib's ichen Pflegichaft sind fogleich gegen gefekliche Sicherheit auszuleiben von

Gottlieb Afikenmaier.

Oppenmeiler. Nächsten Mittwoch den 23. April

Kalk

Biegler Schlipf.

Badnang. Rollbahnschwellen= Lieferung.

Ein größeres Quantum Rollbahnichmellen, 1,35 M. lang, 12-14 Cm. Durchm. wird gu taufen gesucht und fieht Offerten entgegen Jof. Lut, Bauunternehmer.

Großbottwar.

Steinschläger/Gesuch.

Am Sardtwaldstraßenbau finden 8-10 Steinichläger bauernde Arbeit. Bejahlt wird für den Cubitmeter 1 Mart 30 Bf. Die Unternehmer

Ringler & Sieger.

Oppenweiler. Sehrlings-Gesuch.

Ginen fraftigen jungen Menfchen nimmt

Wagner Lauterwaffer.

Badnang. Einen Arbeiter

David Binkler, Schreiner.

Badnang.

sammt Zugehör hat auf Jakobi zu vermiethen D. Langbein, Souh mader.

Landwirthschaftlicher Verein

Da bie Errichtung eines Refervoirs in Maubach jur Lagerung bes Stuttgarter Fatal. bungers augenblidlich noch auf Schwierigteiten fioft, fo ift ber Bezug biefes Dungers von ber Station Maubach in deimrigen gaffern beabfichtigt, worüber nabere Bestimmungen getrof. fen werben sollen.

Die Lufttragenden werden eingeladen, fic

Mittwoch den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Dofen ju Maubach einzufinden und wird auch Berr Inspector Albrecht von Stuttgart bei ber Berfammlung erscheinen.

Die herren Ortevorsteher der umliegenden Orte werden um weitere Befanntmachung

Badnang den 22. Arril 1877.

Der Bereins. Borftand : Dreider.

Belgheim.

Wiederholter und letzter Mahlund Sägmühle- und Liegenschafts-Perkauf.

Der bestellte Curator bes entmundigten Gottlieb Rau, Klingenmühlers von hier, Gemeinderath Strob bier, bringt unter amtlicher Leitung nochmals am

Donnerstag den 26. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

auf hiefigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich jum Bertauf : Gebäude:

1 A. 44 m. Ein zweistodiges Wohnhaus mit Reller, die Rlingenmühle, worin ein überichlächtiges Mühlwert mit 1 Gerb= und 2 Mahlgangen befindlich find. an ber Wieslauf, und an der Strafe von hier nach Rudersberg gelegen, von Welzheim 1/2 Stunde entfernt:

— A. 30 □m. Wasserstube, 1 A. 16 m Gine Sagmuble mit

— A. 28 m. Bafferstube mit Mahlgang hinter ber Mahlmüble,

- A. 71 m. Ein einstodiges Wohnhaus dafelbft,

- A. 7 m. ein Bactofen dabei am Beg, — A. 84 m Eine 2barnige Scheuer sammt Stallanbau vor der Mahlmüble. 7 A. 23 m. hofraum vor und hinter dem haus, bei ber Sage und Mablmuble.

12 %. 3 □m.

Gärten und Länder:

1 H. 48 A. 86 \square m. = 4⁵/₈ M. 38 Ath.

Meder: 1 5. 6 A. 27 \Box m. = 3²/₄ M. 46,8 \Re th.

5 S. 0 A. 70 m. = 15⁷/₈ M. 4,2 Mth.

28 a l d: 4 H. 90 A. 53 m. = 15'/. M. 24,5 Rth. Die sammtlichen Objekte liegen auf Markung Welzheim, find zusammen gemeinderäthlich angeschlagen zu 17,048 M. und werden nach Umftanden entweder im Ganzen ober im Ginzels nen jum Bertauf gebracht; theilweise find biefelben bereits angetauft.

Das Anwesen kann jeden Tag eingesehen werden und ift Gemeinderath Strob beauftragt, solches auf Berlangen zur Ginficht vorzuzeigen.

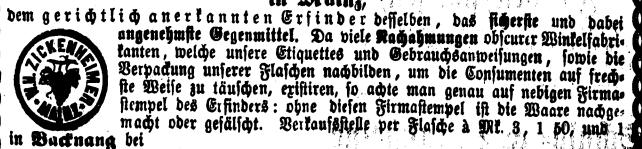
Räufer — auswärtige Unbefannte mit amtlichen Bermögens- und Brabicatszeugniffer verfeben — werden nun hiemit freundlich eingeladen unter dem Bemerten , baß die Rau'ichen Mublen von sammtlich bei Belgheim und Umgegend gelegenen Mublen die ftartfte Baffere fraft haben, und daß ein thätiger und umfichtiger Mann fein gutes Fortfommen unsweifel. haft darauf findet.

Den 16. April 1877.

Gemeinderath.

Gegen Entfräftung bes menschlichen Rörpers durch huften, heiserkeit, Berschleimung 2c. ift ber

rheinische Trauben-Brust-Honig von 23. H. Zidenheimer in Mainz,



Julius Somükle

Badnang. Anecht-Gesuch.

Gin Anecht, welcher mit Aferben und Felb. geschäft gut bewandert ift, wird gu sofortigem Gintritt gefucht. Bu erfragen bei 3. Dant:

Da ich bei Abgabe von Flaschenbier über die Strafe um febr viele leere Rlaiden

Lagesereigniffe.

Deutschland.

Bürttembergifde Chronit.

Ein freder Ginbruch murbe in der Nacht vom

Donnerstag auf ben Freitag in Unterweiffach

ausgeführt. Als namlich ber Polizeibiener am

Freitag Morgen wie gewöhnlich bas Rathhaus

öffnete, fiel es ibm fofort auf, daß im Junern besfelben fammtliche Thuren offen ftanden.

Beim Betreten bes Amtszimmers bom Schult-

beiß zeigte sichs, bag ber Bult besselben, sowie sammtliche Raften erbrochen feien. Der

mit ben Localitäten jedenfalls vertraute Dieb

batte es mahrscheinlich auf die in letter Beit

alemlich reichlich gefallenen Ertenngelber abge-

feben, die aber jum guten Glud ben Weg ju

ihren rechtmäßigen herren ichon gefunden

batten. Die ganze Ausbeute bestand bloß in

3 M., einigen alten Müngen und einer Burfte,

die als corpus dilicti von einem früher im

Raufmann Schaller'iden Saufe verübten Dieb-

stabl noch balag. Daß ber freche Dieb sich

auch noch fammtliche Schluffel aneignete, wirb

ibn für fernere Ginbruchsverfuche menig nüten.

verein.) Ginfender bat mit Bergnugen gebort,

baß von den Batern der Stadt die Sache ber

Bericonerung der Umgebung icon feit 2

Jahren ine Auge gefaßt und zu diesem Amede

im Etat der Stadtpflege von 1875/76 u. 76/77

juf. 300 M. borgefeben feien. Sonad maren

bie Mittel wenigstens für einen guten Anfang

der Arbeiten vorhanden und bliebe junachf

gemacht wurde. Es ift zu erwarten, bag bas

angefangene Sommerhalbjahr bagu benügt

wird und daß fich für die Ausführung auch

freiwillige Rrafte, namentlich aus ber jungeren

vernehmen, ift ber Drud ber firchenregiment.

lichen Borlage an bie evang. Landesfynobe

betr. ben Entwurf einer Rirdengemeindes und

Synodalordnung nabeju vollendet. Der Ent-

wurf nebft Motiven tann in den nächften Ta-

gen an die Mitglieder ber Landesspnode ver-

fendet werben und ift auch bei ber Berlags.

buchandlung von Karl Grüninger in Stutt-

Bfingfimontag ben 21. Mai und enbigt am Samftag ben 26. Mai, ber Lebermartt ift am

Der erfte Gewinn der Pferdlotteri

Bor 8 Tagen verschwanden aus ihren elter-

fällt nach Zuttlingen ober Umgegend, ben zwei-

ten erhielt G. Roller in Gaisburg, ber britte

lichen Saufern in Cannftatt 2 fechebne

jährige Anaben. Dieser Tage tam nun einem ber Bater von Mailand aus die iröftliche

Radricht zu, daß man für ihn und seinen Rameraden nicht besorgt sein solle, da sie Beide wohlbehalten seien. Es scheint, fügt der Corresp. des N. T. hinzu, sie wollen sich auf einem

italienischen Soiff anwerben laffen, ba man

bei ber beutschen Flotte nur junge Leute von

14 Jahren als Schiffsjungen annimmt und

auch nach ber Ginwilligung ber Eltern gefragt

April. Das Fetivieh aus Preugen ift in einer

Rahl von 150 Stud in Edartsbaufen und

Aus bem Dberamt Sall ben 19.

und vierte tam nach Stuttgart.

Die biegiabrige Da i meffe beginnt am

gart jum Preis von 75 Pf. zu beziehen.

Stuttgart ben 21. April. Wie wir

Bürgeridaft intereffiren.

Bfingstmontag.

Murrhardt. (Bum Berfconerungs.

Aus bem Beiffacher Thal

worden. Das verlaufte Bieb ging nach babischen und württembergischen Stationen und via Friedrichshafen in die Schweiz. Von Magdeburg tommt Dienstag den 24. April eine Lieferung von 146 Stud nach Edarts. bausen. Ru Besichtigung des Biebs maren zahlreiche Landwirthe ber Umgegend anwesend

Dienftag Abend 8 Uhr im Birfc

Ulm den 19. April. Heute ift, wie wir boren, die erfreuliche nadricht bier eingetroffen, baß ibre Röniglichen Majestäten an ber Feier bes 500-jährigen Jubilaums ber Grundsteinlegung jum Ulmer Munfter theilnehmen werden. Die König in wird icon der Borfeier, der Aufführung des Oratoriums Meffias beiwohnen , ber Ronig aber am Samftag ben 30. Juni jur hauptfeier bier eintreffen. Es wird darum an diesem Tage, bort man weiter, nicht nur ber Festjug jur firchlichen Feier ftattfinden, fondern auch ber hiftorische Festzug und bas Fischersteden gur Ausführung tommen. Die Nachricht bat allen= halben in unserer Stadt die freudigste Erreg. ung bervorgebracht.

Die "Tüb. Chr." fdreibt : Täglich treffen neue Studirende ein, größtentheils aus Nordbeutschland und der Schweiz, so daß mobl unfere Sochschule, wie vorberzuseben mar, in diefem Semefter eine nie bagemefene Frequens aufzuweisen baben wird.

Berlin ben 20. April. Der Reich &= tag feste die Berathung des Gefes Entwurfes, betr. den Zeugnifizwang, fort. Dann murben die einmaligen Ausgaben des Reichstangleramis, sowie der Posts und Telegraphenverwaltung nach den Kommissionsanträgen genur übrig, daß von denfelben auch Gebrauch nehmigt. Rur ben Bau bes Botschaftsbotels au Wien werden anstatt ber geforderten 300,000 M. nur 150,000 M. bewilligt.

Straßburg ben 21. April. Der Raifer trifft am 1. Mai, Rachmittags 5 Uhr bier

Biesbaden ben 22. April. Der Kaiser ift beute um 9 Uhr bier eingetroffen.

Deftreich.

Bien den 19. April. Dem Fr. J. wird telegraphirt: Wie amtlich verlautet, ift die Pforte entschloffen, Ralafat ju oftupiren, fobald die Ruffen den Bruth überschreiten. Bestern murde ber Ariegs : Fahrplan für den Transport ber Ruffen festgestellt. -Der "Befter Lopd" ichreibt : England macht große maritime Ruftungen und ents fendet drei Flotten-Divisionen nach Gibraltar, in die griechischen Gewässer und in's Mittelmeer. - Rumanien erklarte ber Pforte, bag es jedem Einmarich türkischer Truppen bewaff. net entgegentreten werbe. — Auf der Teles graphenlinie Jaffp. Ingheny fungiren icon ruffifche Beamte. Der Guterverkebr über bie Grenze ift eingestellt. Gur ben Truppenvertehr mit Kischeneff stehen 900 Waggons bereit. Täglich werden 14 Buge beforbert. Die Borbut ber Montenegriner ftebt am Gingang bes Duga-Paffes.

Eine Wiener Korrespondenz der Rat. B. meldet, De ftreich habe militarische Borbereitungen icon getroffen. Für bas erfte Beburfniß könnten etwa 90,000 Mann innerhalb 10 bis 15 Tagen nad bem Schauplate einer eventuellen militarifden Attion Deftreichs geworfen werden. Sobald die Ruffen über Die Donau gegangen, würden östreichische Truppen die bosnischerzegowinische Grenze überschrei-ten; vielleicht auch schon früher, wenn die Haltung Serbiens bazu nöthige. Dort Lags darauf mit 60 weiteren Stüd für H. rege sich die Aktionst Roth daselbst angekommen und sofort abgesest ben Thron Milans. rege fic die Attionspartei und bedrobe fogar

Badnang.

Gewerbe-Verein. Generalversammlung

Montag Abend 8 Ubr bei Daut. Rablreiches Erscheinen ermartet der Vorstand.

England.

London ben 20. April. Eine Depefche ber "Times" aus Konstantinopel von beute meldet, daß die Aforte auf die Neutralität Desterreichs und die Bermittlung Frankreichs rechne: die türkische Regierung, von bem brobenden Rriege erichrecht, murbe gern friedlichen Borfclagen Gebor identen, wenn es nicht zu fpat mare.

Spanien.

(Amneftie.) Die amtliche "Gaceta" publis girt einen königlichen Erlaß, burch welchen Offizieren aller Grabe, sowie ben Solbaten, welche im Rarliftenbeere bienten, und den Theile nehmern an tantonalistischen Aufstanden, Ams nestie zugesichert wird, sobald sie fic binnen 30 Tagen von beute an bei ben Beborben stellen.

Türkei.

Konstantinopel den 21. April. Auf das russische Konsulat von Kars (Asien) ist ein Angriff gemacht worden. Der rusfische Konsul von Erzerum bat sich nach Kars be-

Aus Ruftschut den 14. April wird ber Polit. Korrefp. geschrieben: Nach verläglichen Angaben find bis jest in Donau . Bulgarien 132,000 Mann regulärer Truppen (Nigams und Redifs), 27 Lotal-Bataillone und 42 Bataillone Muftebafig tongentrirt. 3ft nun ouch die turtische Armee nicht gerade fo ftart, wie fie vielfach in übertriebener Beife geschilbert murbe, fo besitt fie boch den großen Bortheil, fich auf feste Puntte ju flügen. Das Festungeviered Soumla-Barna-Ruftfout. Silistria bietet für jebe Armee ein schwieriges Bewältigungsobjekt. Alle diese Festungen, wie auch Widbin, befinden fic jett im besten Zustande. Seit 8 Tagen ift die Armirung und Berproviantirung nabezu

Das Einlaufen eines türkischen Panger= geschwaders in die Donaumundune gen ift wie ber D. Z. geschrieben wird ein neuer Beweis dafür, daß die Stunde der Ent. scheidung herangenaht ift; man beeilt fic baber in Konstantinopel, Borkebrungen zu treffen. damit nicht ein Theil des russischen Beeres oberhalb Galat über die Donau setze und in ift fur die Berpflegung bes türkischen Beeres von größter Bichtigkeit, und diefer Umftand bringt es mit sich, baß man in Stambul entfoloffen ift, diefen sumpfigen und armen Erd. wintel mit Anftrengung aller Krafte gu vertheidigen. Ronstantinopel. 21. April. Lapard

(Englander) ift bier eingetroffen und bat fofort bem Großvezier einen Besuch abgestattet Bablreiche ruffifche Unterthanen haben bereits Ronftantinopel verlaffen, befigleichen verließen ruffische Sandelsschiffe ben Safen. Auf ber ruffifden Botidaft werben alle Borbereitun. gen getroffen, um unverzüglich nach Gintref. fen bes bezüglichen Befehls abzureifen. -Bieber haben noch keinerlei Operationen gegen Montenegro stattgefunden. Die Diribiten haben fich unterworfen. Bon ber afiatischen ruffisch türkischen Grenze wird das Borruden ruffischer Truppen gemeldet.

Butarest ben 20. April. Gin eben eridienenes Detret bes Fürften befiehlt bie Do. bilifirung bes ftebenden Beeres und ber Territorialarmee, nebft ihren Re'erven an auch die Miligen und die Bürgergarde werben in Aftivität versett. —

Butareft ben 20. April. foreibt : Rumanien bat bie Bflicht, gegen jeb. webe Berlegung Rumaniens vor Europa ju protestiren ; bie Armeen, welche Rumanien paffiren wollen, muffen von une bie Regelung ber Durchjugsbedingungen erlangen; Armeen, welche ohne diese Regelung die Grenzen über: schreiten, werden als Feinde behandelt. Die feit 13 Jahren swischen Rugland und Rumanien sowebende Rloftergüterfrage ift befinitiv jum Bortheile Rumaniens geregelt.

Dierumanifden Offiziere, welche bie Bruffler Militarioule besuchen , erhielten Befehl, fofort bei ihren Regimentern fic ju

Die Ginfuhr Stuttgarter Fafalbungers in geeignete Gegenden mit besonderer Rücksicht auf Er: richtung von Reservoirs.

Die Thatface, daß eine große Anzahl von Landstädtchen und Ortschaften in Folge ber Beranderungen, welche Gifenbahnen, Mangel an Arbeitern und Dienstboten , Bertheuerung ber Bauferpreife u. f. w. mit fich brachten, in den letten Jahren ihren Biehftand um ein Biertel und noch mehr verminderthaben, ift be= fannt. Der Berbrauch fünftlicher Dunger bat mit bem Ausfall an natürlichem nicht Schritt gehalten, überall brobt empfindlicher Rudgang in der Landwirthichaftlichen Broduktion. Da thut fich feit Rurgem eine bislang nur wenigen jugangliche Quelle auf: Die Ausfuhrbon Stuttgarter Fatalbunger. Seitbem beffen Berfendung per Bahn fic als burch. führbar berausgestellt bat, wenden fich Land auf Land ab Aller Augen auf bas fegensreiche Aushulfsmittel, aber noch ift bie Cache ju neu, um in ihrer gangen Ginrichtung icon die Bolltommenbeit zu zeigen, bie nach allen Seiten bin wünschenswerth ift. Die primitive Art, einen Waggon im Babnhof in 6-7 große Raffer gu füllen und diefe birett aufe Feld gu führen, bringt so viele Unzuträglichkeiten und Störungen im Betrieb mit fic, daß auf diefem Bege bem gangen Gefdaft teine Butunft blubt. Es ift gegenüber ben Lefern Diefes Blattes nicht nothwendig, Alles aufzugablen, mas einer regelmäßigen Bermenbung, einem fortlaufenden Berbraud von fluf. figem Dunger und überdieß nur in fo fcmeren Fuhren, wie die Königl. Gifenbahndiret. tion gur Berladung an den Bahnhöfen fie poridreibt, entgegenfteht. Damit ift aber aud gleichzeitig die Unzulanglichkeit der berzeitigen Ausführmöglichteit für die Bauptftadt bezeich. net. Bei einem täglichen Anfall von vielleicht 20 Baggons tann eine Bermaltung ihren Ausfuhretat nicht darauf bafiren, bag ein Befteller feine Bezüge von bem Better und ben mech. felnden Beichaften ber Saat und der Ernten abhangig macht. Dem icafft bie Sammel. grube allein Abbulfe, und auf der Anlage Diefer beruht einerseits bie Moglichteit für ben Ronfumenten, jederzeit den Stoff zu betommen, anderfeits für Stuttgart, jederzeit fein Brobuft verididen ju tonnen.

Run find aber bei ber Anlage einer Sammelgrube mande Gefichtspuntte ins Auge gu faffen, und in dem folgenden find fie, wie wir glauben , ericopfend , junachft für einen bestimmten Berbrauderayon bargelegt. Die lotalen Berhältniffe find überall insoweit einanber abnlich, bag mas bier gefagt ift, in ben meiften Fällen anderewo auch gutrifft, und somit durite die Beröffentlichung einer Dent. forift gerechtfertigt fein, bie allerbings junachft nur die Errichtung eines Retervoirs an einem bestimmten Blat und unter ben biefem eigens thumlichen Berhaltniffen erörtert und empfichlt.

S. im Januar 1877. An die herren Mitglieder bes Amtsversamm. lungs. Ausschuffes. Ueber Berftellung und Betrieb eines Refervoirs für Fatalftoffe in 5—

Rotorifd bekannt ift ber im landwirthidafte liden Betrieb ber Gemeinbemartung S- beftebende Düngermangel. Rum Erfat des ans berweitig auf ca. 2700 Wagen à 25 Ctr. berechneten jabrlichen Ausfalls in Folge ber eingetretenen Biebftanbsabminberung bietet fic ber Stuttgarter Ratalbunger. Done bas Dittel eines Refervoirs ift jeboch ein fo ausgie. biger Bezug, wie in S. und etwa gebn umliegende Orte ins Wert ju feten munichen muf. fen , nicht möglich. Geftütt auf eingebende Beschäftigung mit biefer Frage und bie Erfabrungen eines Sabresbetriebs ber biefigen Attiengesellicaft fur Unicaffung von Fatal. bunger geftattet fic ber Unterzeichnete folgenbe Ansichten beziehungsweise Borfclage in Diefer Sache nieberzulegen, und zwar über: 1) Die Große, 2) die Beschaffenheit und 3) bie Lage bes Refervoire ; 4) über die Fullung und die benöthigten Transportmittel und 5) die Abgabe. Beiterbin foll Grund gemacht werben über 6) die Bobe der Bezugstoften, 7) ber Maga: ginirungs und 8) ber Abaabetoften aus bem Refervoir, 9) über Berginfung und Amortifation und 10) über die Finanzirung im Allgemeinen.

Ergeben biefe Berechnungen gur Evident baß ber Centner bes einzuführenben Stoffes aus bem Reservoir ju einem Preise vertauft werden fann, der benjenigen gleichwerthigen Stallbungers nicht erreicht, und bag bei bem fo festzusegenden billigen Breis nach Dedung aller Roften das Anlagekapital verginst und in billig zu bemeffender Frift amortifirt werden fann, fo durfte an maggebenber Stelle bie Entidließung nicht alljufdwer werben, öffentliche Mittel ber befürmorteten Ginrichtung ju-

zuwenden. 1. Größe bes Reservoire. Die Aufnahmefähigkeit bes hiefigen Berbrauchsrapons ift eine begrenzte. Die naben Berge, Mangel an Rugtraft, zeitweilig auch an Geld, wenn Rirfden, Obft und Bein ober Eines biefer Produtte fehlen, geftatten nicht, ben Berbrauch auf über 200 Baggons à 30 Eimer für die erften Jahre anguschlagen. Dieß ergiebt , wenn an der Beit bes Bejuge für Frofte und Festtage jahrlich 5 Bochen abgejogen werden, 4,2 bis 4,3 Waggons per Bode ober im Monat 17 Baggons. Diefe Angahl durfte in den meiften Monaten des Jahres flott genommen werben, und gwar fo, baß mindeftens zwei Fünftel bavon birett vom Bahnhof ins Keld gebracht wird, sonach etwa 11 Baggons im Monateburchschnitt burchs Refervoir ju laufen hatten. Run murbe bem. nach ein Refervoir, bas 11 Waggons faßt, theoretisch berechnet, vollauf genügen, um fort. laufend 4 Maggons per Woche tommen laffen gu tonnen. In Birtlichteit wird aber in bes ftimmten Beiten, ber Fruh- und Spatjahrfaat, in der Beu- und Fructernte und im Berbft die Abfuhr für 2-3 Bochen ftoden, mabrend fie in andern Beiten fich mahricheinlich bedeutend über den Durchschnittsbetrag vermehrt. Um nun nicht zu häufig in den Fall zu tommen, die Beifuhr abbestellen zu muffen, was für die Berwaltung in Stuttgart jedenfulls febr ftorend wirtt, durfte die Sammelgrube immerbin etwas größer angenommen werben, boch follte eine Faffungetraft von 12-14 Baggons genugen, mas einen Bau von 14 Meter Lange, 4 Dieter Breite und 2 Meter Tiefe vorausfest.

2. Beidaffenheit. Die erfte Boraussetzung ift ein folder Ab. folug ber ju errichtenden Grube, bag von ihrem Inhalt nichts untontrollirt an die Deffent lichfeit bringt. Gine Ueberwolbung ober flace Dedung mit Schienen, in beiben Rallen eine enifprechende Ueberbedung mit Erde, welche bie entweichenden Gafe auffaugt und bebant werden tonnte : dieß find wohl unumgangliche Erforderniffe, wo auch bas Refervoir gebacht werben moge.

Die Ronftruttion bes Baues felbft ift burd bie Erfahrungen Stuttgarts festgestellt und bie bortige Bermaltung ift, wie mir erfahren, erbotig, ihre Techniter gur Berathung und Unterftühung abzuordnen. Rad einem vorliegenden Anichlag des biefigen Stadtbaumeisters durften 4000 Mart genugen ju Berftellung bes Refervoirs und ber Bufahrt, fofern ber im nad. ften Abfat ins Auge gefaßte Blat beliebt

Allgemeine Erforberniffe find leichte, bon teinen Bitterungs. refp. Wegberbaltniffen abe bangige Ruganglichteit, ferner eine gewiffe Entfernung bon ben menfoliden Bobnungen und gute, wo moglich nicht zu weite Berbindung mit ber Abladestation. Ift es moglio. die Soble der Grube fo boch über die Ans fahrtsstraße ber Abnehmer zu legen, bag bie Entleerung mittelft Sabnen und Solauch gefcheben tann, fo gibt bieß einen bedeutenben Bortheil über Lagen, welche bas Ginfeten von Bumpen bedingen.

(Bier tommt in ber Relation eine lotale Andeutung, die fur weitere Rreife obne Intereffe ift.)

4. Küllung bes Refervoirs. Auf der Dedung ober feitlich an ber Molb. ung des Reservoirs ift eine aut verschließbare Deffnung anzubringen, in welche die auffahrenben Wagen mittelft ihrer Sahnen burch Trich. ter oder anzuschraubenden Schlauch ju entleeren find. (Korti. folgt.)

Bandel, Gewerbe, Landwirthschaft.

Seiden beim. Auf der Tagesordnung der letten Sigung des biefigen Gewerbevereine ftanden 2 wichtige Gegenstände: 1) bie Mikstände im Zahlungs Bertebr, begiebungs. weife Ginführung der Baargablung, eventuell turgeren Rreditfriften im Bertebr mit den Rleinbändlern und handwerkern; 2) die Steuerfrage, b. h. bie Anwendung bes neuen Ge werbetatafters auf die Stadt Beidenbeim. Doch reichte die Reit nur jur Befprechung ber erfteren Frage, die zweite ift barum auf die nachfte Tagesordnung gefett worden. Wir heben aus ber lebhaften Debatte über die erfte Krage bervor, daß, wenn mit der Baargablung oder einer turgen Borgfrift von 14-30 Tagen auch Gemährung eines bestimmten Rabatts ober Scontos verbunden gedacht werbe, man jedens falls trennen muffe zwischen Spezereigeschäfe ten, deren Breise im Rleinvertebr icon auf baar calculirt seien und teinen Rabatt ertras gen, und Langwaaren-Geschäften, die eber im Stande feien, gegen baar ober eine Frist von langftens 4 Boden einen Sconto gemähren gu tonnen; mabrend für den Rleinhandwerker es fic empfeble, alle Bierteligbre feine Red. nungen auszugeben und auf beren Rablungen ju bringen. Hervorgeboben murde, daß es nur möglich fei, die Diffitande im Rablungsverfebr ju befeitigen, wenn alle Geschäftsleute derfelben Branche fic burd Ehrenwort verpflichten, die Bahlungen nach benfelben Bedingungen regeln ju wollen. Darauf wurde entgegnet, baf bom Standpunkt ber Confumenten aus diefes folidarifde Bufammenfteben ber Befdaftsleute gur Berbeiführung befferer Bablunasverbaltniffe nicht unbedentlich fei, indem bie Gefahr nabe liege, daß man eben auch gufammenftebe, um ben Abnehmern gu bobe Preise zu ftellen. Schließlich einigte man fic in folgendem Antrag : der Gewerbeverein empfiehlt feinen Mitgliedern auf thunlichfte Abfürzung der Rrediffriften bingumirfen, und bes fonders den Sandwertern, ihre Rechnungen alle 3 Monate auszustellen und auf beren Bereinigung au bringen.

Gottesbienfte ber Paragie Baduaug am Dienstag den 24. April Bormitt. 9 Ubr: Betftunde: Berr Belfer Riet bammer.

Goldfurs vom 21.	
20 Frankenstude	Mart Pfg 16 2428
so Beauchtune	10 2420
Englische Souvereigns	20 35-40
Ruffice Imperiales	16 72-77
Dollars in Gold	4 17-20
Sollandische 10fl.=St.	16 65 69
Wanter toler Toler Off	
Randducaten	9 55—60

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Baknang.

Donnerftag ben 26 April 1877.

46. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljabrlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliesert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Bi. im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inlandischen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrudungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einspaltige it iber beren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entsernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 P.

Bestellungen

auf den

Murrthal:Boten

für die Monate Mai und Juni werden von den Vostanstalten, Vostboten und bei der Redaktion entgegen. genommen.

Revier Murrbardt.

Stamm. und Brenn-Holz-Verkauf.



Am Samftag den 28. d. M., Morgens 10 Uhr im Lammin Mönch

Stud Radelbolaftamme II.—IV. Claffe, 1 Rm. budene Scheiter, 88 Rm. Nadelholgicheiter, 243 Rm. dto. Brugel und Anbruch; aus Rothenbubl, Abth. 4: 73 Rm. budene Scheiter, 19 Rm. dto. Brugel und Unbrach, 1 Rm. Radelholzprügel; ferner Scheidhol; aus Bruch 2. 6, Rothenbuhl 7. 8. 9. 10: 95 Stud Rabelholz-Lang- und Sägholz, 1 Am eichene Scheiter, 78 Rm. buchene Scheiter, Brugel und Anbruch, 129 Am Nadelholzicheiter und 215 Rm. bio. Prügel und Anbruch.

Reichenberg den 20. April 1877. R. Forstamt.

Revier Welzbeim.

Holz-Verkauf.



Am Montag den 30: Upril, von Morgens 10 Uhr in der Linde in Rlaf. fenbach aus Geigeleberg, Ebelmannshof 12, Scheidbolg ber huten Ebni, Schma-

lenberg, Hudersberg, Strumpfel und Steinen berg: 15 Giden mit 15,96 gm., 1 Glabeer, 3,20 gm. Langholy II. und V. Claffe, 12 Am. buchen und birten Brennholg, Radelhola, 2 Rm. Spaltholz, 177 Rm. bto. Scheiter, Brugel, Abfall, 52 Rm. afpen Abfallholz. Lord den 23. April 1877.

R. Forstamt. Paulus.

Revier Möndsberg. Holz-Verkauf.



Donnerftag ju Mainhardt aus bem Staatsmalk bem Staatswald

Coonthal bei Graab. In Abth. 1 und 7: 13 Rothbu-den, für Bagner febr geeignet, 6 Comargerlen mit 3.5 Fm., 181 Rm. buchene Scheiter, 63 Rm. bto. Brügel, 15 Rm. tannene Scheiter, 66 Rm. bto. Prügel und Anbruch, 840 Stud budene Wellen auf Baufen.

In Abthla. 10: circa 80 Mm. tannene und erlene Brugel und Anbruch.

Der in Liemerebach ftationirte Balbicute zeigt das Holz auf Berlangen vor. Ball ben 24. April 1877.

R. Forstamt. v. Hügel.

Murrbardt.

Steinlieferung.



Rur Fundation einer Durchs fabrt bei ber obern Schaficheuer brauchen wir 300 Kubikmeter Fleinsteine. Offerte nimmt Ingenieuraffistent & ügel in Murrhardt entgegen.

Den 20. April 1877.

R. Gifenbahnbauamt.

Winnenthal.

Milch-Lieferungs= Accord.

Die Lieferung des Bedarfs an füßer Milch im ungefähren Betrag von monatlich 3600 Liter und an faurer Mild von etwa 500 Liter wird auf die Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober d. 3 am

Samstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Ubr.

auf der Ranglei der unterzeichneten Stelle, woselbft auch die naberen Bedingungen einzufeben find, in Accord gegeben.

Den 23. April 1877. R. Ockonomie-Bermaltung: Molfenter.

Oppenweiler,

Dberamts Badnang.

Bäckerei=, Wirthschafts= Güter-Verfauf.



Das in Nr. 44 und 45 jum

Das in Ar. 44 und 45 zum Bertauf ausgeschriebene Bäckerei:Anwesen mit Birthschaft und Güter aus der hinterlaffenschaftsmaffe des verftorbenen Baders Chriftian Glud babier tommt

Camftag ben 28 April 1. 3., Vormittags 10 Ubr, im öffentlichen Aufstreiche jum lettmaligen Berfaufe, mogu Liebhaber auf das hiefige

Den 24. April 1877. Ratheidreiberei : Molt.

Badnang. Dem Erfuchen, aus Anlag ber Du: sterung am Montag den 30. April

Rathhaus eingeladen werden.

warme

zu verabreichen, entgegenzukommen, erlaube ich mir, folde für biesen Tag bestens zu empfeb. len und fieht gablreichem Besuch entgegen Gariner Ruble im Bab.

Badnang. Samftag den 28. April gibts weißen und ichwarzen Ralt bei Biegler Bieland.

Ru unserer am nachften Dienfaa den 1. Mai ftattfindenben Sochzeit laden wir Ber. wandte, Freunde und Bekannte von bier und Umgegend aufs Berg. lichfte in das Gaftbaus jum Einborn dabier ein.

Der Brautigam : Fr. Delichläger.

Die Braut: Luise Krautter geb. Scheib.

Dbiger Ginladung ichlieft fic aufs angelegentlichste an mit ber Bemertung, daß Tangunterhaltung mit ber hochzeitsfeier vers bunden ist.

Fr. Gauter z. Ginhorn.

Rleesamen,

dreiblättrigen und emigen, gutfochende Gebfen & Linfen billigft bei

2 Söchel jr.

Murrhardt.

Bettfedern

empfiehlt billiaft

Auguft Seeger.

Trailbof.

700 Sopfenstangen, fon benütt aber noch wie neu, vertauft um billigen Breis

Gg. Wieland.

Birtenhof, Smbe. Rielingshaufen. 15-18 Bektoliter guten glanzbellen 1875er **Wein**

sowie ca. 30 Liter reinen 3wetfchgenbranntmein vertauft

Gottl. Laitenberger. Badnang.

Ein in allen Sausbaltungsgeschäften er-

Mädden

fin bet alsbald bei gutem Lohn dauernde Stelle Bu erfragen in der Redaktion des Murrtbalboten.

Badnang.

Schuhmacher-Lehrling= Gesuch.

Einen fraftigen Burichen nimmt in bie

Guftav Stelger am Delberg.